

Auregungen.

Was sollen wir thun, wie können wir... Was sollen wir thun, wie können wir... Was sollen wir thun, wie können wir...

Haupt-Gewinne

Table with columns for prize amounts and numbers. Includes entries like '1 Gewinn à 300000 M.', '2 Gewinne à 15000 M.', etc.

Bemerktes.

Karl Frenzel weist in einem Feuilleton der 'Nat...' über Graf Bismarck's Tisföreden... Karl Frenzel weist in einem Feuilleton der 'Nat...' über Graf Bismarck's Tisföreden...

ristete der Bundeskanzler als 'Liebenswürdig, geachtet, aber zu keinem stetigen Handeln und energischem Auftreten geneigt... ristete der Bundeskanzler als 'Liebenswürdig, geachtet, aber zu keinem stetigen Handeln und energischem Auftreten geneigt...

Gotba, 17. November. Heute ist hier der neu angelegte, für die Feuerbestattung eingerichtete Friedhof eingeweiht worden... Gotba, 17. November. Heute ist hier der neu angelegte, für die Feuerbestattung eingerichtete Friedhof eingeweiht worden...

hiesigen Schützenkorps von Sr. Majestät der goldene Schützenadel verliehen worden.

**Kirchliche Anzeige.**

Am 24. November, als am diesjährigen Todtenfeste, wird Vor- und Nachmittags in unserer Kirche zum Behen der neuen Heilanlage eine Kollekte eingesammelt werden, welche wir den Mitgliedern der Gemeinde sowie den Fremden unserer Kirche hierdurch im Voraus angelegentlich empfehlen. **Der Gemeindevorstand zu St. Moritz.**

**Polizei-Verordnung, betreffend die haupolizeilichen Bestimmungen über die Beschaffenheit der als anbaufähig zu erachtenden Straßen.**

Auf Grund der §§ 5 und 6 des Gesetzes über die Polizei-Verwaltung vom 11. März 1850 und unter Bezugnahme auf § 12 des Gesetzes über die Anlegung und Veränderung von Straßen und Plätzen in Städten und ländlichen Ortschaften vom 2. Juli 1875 wird nach Beratung mit dem hiesigen Magistrat hierdurch bestimmt, daß — vorbehaltlich etwaiger von der Polizei-Verwaltung mit Genehmigung des Magistrats zu gestattender Ausnahmen — alle Straßen im hiesigen Polizeibezirk, welche als fertig hergestellten für den öffentlichen Verkehr und den Anbau gelten sollen, folgende Erfordernisse erfüllen müssen:

- 1) eine Breite von mindestens 15 m für Straßen ohne Vorgärten, wovon 9 m auf die Fahrbahn und je 3 m auf die beiderseitigen Bürgersteige zu rechnen sind und von 13 m für Straßen mit mindestens 5,5 m breiten Vorgärten, wovon 8 m auf die Fahrbahn und je 2,5 m auf die Bürgersteige gerechnet werden;
- 2) eine Pflasterung mit mindestens 17 cm starken bovisiten Reitensteinen aus Porphyre oder gleich gutem Material nebst 30 cm Kiessetzung;
- 3) Trottoirs von Granitplatten oder dem sonst für zulässig erachteten Material in Breite von mindestens 1 1/2 m, welche, entlang der Straßenseiten mit granitenen Bordsteinen einzufassen sind, deren Ausföhrung nach spezieller Anweisung der Polizei-Behörde zu bewerkstelligen ist;
- 4) Abführung des Niederschlags, Wirtschaftswassers und Kellerwassers durch Kanäle in der, von der haupolizei-Behörde zu bestimmenden Breite, bezw. Anlegung eines mit ausreißendem Gefälle versehenen gepflasterten Rinneins an solchen Stellen, wo unterhalb der angulenden Straße ein Kanal noch nicht vorhanden ist und die Anlegung eines solchen resp. die Auföföhrung des Schmutzwassers in einen anderen Kanal auf erhebliche Schwierigkeiten stößt;
- 5) eine den polizeilichen Anforderungen entsprechende Beleuchtungs-Vorrichtung;
- 6) ortslässliche Wasserzuföhrung durch die städtische Wasserleitung. Diese Verordnung tritt mit dem Tage der Verkündung in Kraft.

**Die Polizei-Verwaltung.**  
Halle a/S., den 19. November 1878.  
J. B. von Helly.

**Bekanntmachung.**

Beim Gedenken der Feie zum Gedächtniß der Gestorbenen wird das betreffende Publikum auf die Bestimmungen der Polizei-Verordnungen vom 13. Mai 1868 — Amtsblatt Seite 148 — und vom 12. Dezember 1870 — Amtsblatt Seite 309 — nach welchem am Todtenfeste und am Vorabend dieses Festes keine Bälle und ähnlüche Lustbarkeiten, sowie keine Concerte in öffentlichen Lokalen — mit Ausnahme von Oratorien und sonstigen spezifisch kirchlichen Musikstücken in dazu passenden Räumlichkeiten — stattfinden dürfen, hierdurch besonders aufmerksam gemacht.

**Die Polizei-Verwaltung.**  
Halle a/S., den 20. November 1878.

**Bekanntmachung.**

Unter dem Rindvieh des Gutsbesizers Herrn Kahlbach zu Raundorf a/S. ist die Lungenseuche ausgebrochen.

Amtsbezirk Kroßgitz, den 19. November 1878.

**Der Amtsvorsteher**  
Neubaur.

**Submission.**

Die Lieferung des Bedarfs der Stadt Halle an Chaussierungsmaterial, sowie Uebernahme von Schlammabfuhr vom 1. Januar 1878 bis 31. März 1880 soll im Submissionswege vergeben werden. Reflektanten wollen ihre Offerten bis zum 28. November 1878 Vormittags 11 Uhr auf dem Stadtbauamt einreichen, woföföbst die Bedingungen offen liegen.

Halle, den 18. November 1878.

**Der Stadtbaurath**  
W. Schultz.

**Offene Kämmererstelle.**

Die durch die Wahl ihres bisherigen Inhabers zum Bürgermeister am 1. Januar 1879 vakante Kämmererstelle hiersebst, mit welcher ev. die Stellvertretung des unterzeichneten verbunden werden wird und welche mit einem jährlichen Gehalt von 1500 Mark dotirt ist, soll mit dem oben gedachten Zeitpunkt anderweit besetzt werden. Bewerbungen um diese Stelle, denen Zeugnisse und kurzer Lebenslauf beizufügen sind, sind bis 1. Dezember er. an den Unterzeichneten einzureichen.

Halle, den 20. November 1878.

**Der Amts- und Gemeinde-Vorsteher**  
Erbidde.

**Zum Besten der Mission**

wird am 27. und 28. November von 10 Uhr Vormittags bis 6 Uhr Nachmittags in dem gültig benutzigen Saal der Frau Kathin Töpolud ein Verkauf von weislichen Handarbeiten und von Malereien stattfinden.

Wir hoffen, daß unser Unternehmen auch in diesem Jahr freundlich zahlreiche reiche Betheiligung finden wird.

**Möbel-Magazin von H. Diessner, Brüderstraße 13, empfiehlt:**  
gut gearb. 2thür. mahag. u. birf. Kleideretretäre 15 %, pol. Kleideretretäre 9 %, Kommoden 7 %, Nachtschränke 1 1/2 %, 2thür. Küchenschranke mit Glasansatz 9 %, starke Bettstellen 3 1/2 %, Sophas, Sophatische, Spiegel, Spiegelschränke, Wäscheschränke und alle Sorten Möbel zu billigen Preisen. Abzahlungen gestattet.

**Geschäfts-Eröffnung.**

Unterm heutigen eröffne ich **Bernburgerstrasse 1** ein **Materialwaaren- und Landesprodukten-Geschäft**, verbunden mit

**Wein-, Tabak- u. Cigarren-Handlung,**

was ich mir hiermit einem geehrten Publikum von Halle und Umgegend ergebenst anzuzeigen erlaube. Mein Bestreben wird sein, werthen Kunden mit reeller Handlungsweise, guter Waare und freundlichem Entgegenkommen zu dienen und bitte ich um geneigtes Wohlwollen.

Halle, den 21. November 1878.

Hochachtungsvoll

**Hermann Heinz,**  
Bernburgerstr. 1.

**Zum Todtenfest**

empfehle neue geschmackvolle Grabkränze aus Perlen und lackirtem Blech in allen Größen und Mustern billigst.

**Moritz König, Rathhausgasse 9.**

**Gerichtssaal.**

— Giebt ein Gemeinshöldner nach der Zahlungseinstellung oder innerhalb der nächst vorübergehenden zehn Tage eine von ihm vor der fröhlichen Zeit gekaufte Waare an den Verkäufer gegen dessen Aufgabe der Kaufpreisforderung, mag diese fällig sein oder nicht, zu rück, so kann diese Rechtshandlung nach einem Erkenntniß des Reichs-Oberhandelsgerichts, I. Senat, vom 24. September 1878 als eine widerrechtliche Zahlung der Schuld angefochten werden.

**Repertoire der Stadt-Theater zu Leipzig.**

Neues Theater. Donnerstag, 21. Nov. „Ondel Grog.“ Lustspiel von G. v. Moser.  
Altes Theater. Donnerstag, 21. Nov. „Die letzten Mohikaner.“ Komische Operette in 3 Akten von J. J. Muffit von Richard Genée.

**Sing-Acad.** Donnerstag 3 U. f. Chor u. Orch. Volkssch.

**Solz-Versteigerung.**

In der königlichen Oberförsterei Schönditz auf dem Unterforste Döblauer Haide sollen am **Dienstag den 26. November** Vormittags 10 Uhr circa 96 ehm tieferes Durchforstungs-Reisig, 65 ehm tieferes Kloben, 160 ehm Abraum, 5 Eichen mit 4 ehm, 204 Stöcken mit 210 ehm öffentlich versteigert werden.

Kaufstellige wollen sich zur obenbemerkten Zeit im Jagden 65 bei Döblau einfinden und von den näheren Bedingungen an Ort und Stelle sich unterrichten.  
Schönditz, am 18. November 1878.  
Königliche Oberförsterei.

Ein Spielboje verl. Wilhelmstr. 16 a, III.  
2 schlaubbare Schweine zu verkaufen. Zu erfragen Heßstraße 6, im Laden.

**Neere Flaschen kauft C. Müller, Radst.**

**Gesucht**  
wird ein gebrauchter aber noch guter **Concert- oder Stuhlschlügel** durch die Pianofortepandlung von **F. Kühne, Scherrngasse 9a**.  
Gebrauchte Schuhe und Stiefel kauft in großen und kleinen Posten **G. Gallgasse 6, am Markt.**  
Eine **Marktboje** zu kaufen gesucht. Nr. **A. 3. 4** in der Exped. d. Bl. erbeten.

**Wald, Wiegemeier, Spritze,** auch einzeln zu kaufen gesucht. Nr. **unter A. 3. 4** in der Exped. d. Bl. erbeten.

**4 tüchtige Maurer,** aber nur solche, mit guten Zeugnissen werden sofort angenommen **Kleisthorvorstadt 14.**

Ein **Arbeiter,** der mit Maschinen umzugehen versteht, möglichst Buchbinder, gesucht bei **B. Heyn.**

Ein **Lehrling z. sofortigem Antritt** gesucht von **O. Dyck, Schlossermeister.**

Wir suchen ein Mädchen, welches auf einer **Strickmaschine** Strümpfe stricken kann oder erlernen will. **Neumann & Wösch.**

Ein junges Mädchen vom Lande für leichte Hausarbeit gesucht **Karlstraße 14, I.**

Ein **zuverlässiges Buchbindermädchen** u. ein alter großer **Arbeitsstisch** werden sofort gesucht **Brüderstraße 13, Hof, II.**

Ein **Kaufboje** gef. **Reißstraße 6, I, I.**  
Seibte **Maschinen-Mädchen**innen auf **Damen-Confection** finden dauernde Beschäftigung bei **J. Weinin, Markt 4.**

**Mädchen** s. H. Ulrichstr. 7, Hof, IV.  
**Mädchen,** geübt auf **Höfen u. Maschine,** sucht **Thyberplan 3.**

Ein in der Küche und Hausarbeit tüchtig erfahrenes **Mädchen,** welches mehrlährige **Küche** bediut, wird bei hohem Lohn zum 1. Januar zu mietzen gesucht. Zu erfragen bei **Herrn. Baumbach, Markt 4.**

Ein **ord. Mädchen u. außerhalb** findet guten Dienst **gr. Sandberg 4, II.**

Ein **Dienstmädchen** wird zum 1. Decem. ber gesucht in der **Bäckerei, Barfüßerstr. 11.**

Eine **erfahrene Wirtschaftsführer** findet 1. Dezember oder später Stellung auf einem großen Gute bei Köthen. Offerten unter **B. G. 24** in der Exped. d. Bl. abzugeben.

Ein nicht zu junges, mit guten **Aktessen** versehenes Mädchen, welches sich hochen kann und in häuslichen Arbeiten erfahren ist, wird zum 1. Januar gesucht. Zu erfragen in der Exped. d. Bl.

**Mädchen** und **Mädchen** für **Küche** und **Haus,** mit vorzügl. **Aktessen,** empfiehlt sofort und später **Franz Binneweiß.**

**Kleisthorstraße 14** findet ein jungeres **Dienstmädchen** zum 1. Decem. ber Stellung.

Ein **junger, tüchtiger Schneidermeister,** welcher die **Academie** besucht hat, sucht für ein **großes Geschäft** außer dem Hause **dauernde Beschäftigung.** Bei mehreren Aufträgen **Radast.** Gefällige Offerten sub **H. 53481** an **Haasenstein & Vogler,** gr. Märkerstraße 7, erbeten.

Eine **ans. Frau** sucht Stelle als **Wirthschaftsleiterin** **Wilhelmstraße 16 a, III.**

**Hall. Turn-Verein.**

**Montags und Donnerstags „Abend.“**

**Anzeigen**

jeder Art beständig perios- und besers- frei an sämtliche ersöhrende Zeitung gen die Annoncen-Expedition von Haasenstein & Vogler, Halle, gr. Märkerstraße 7.

Ein **Laden** mit **Wohnung,** für **Comptoir** paßend, mit **Niederlage,** 1. Januar oder 1. April beziehb. **Königsstraße 20b.**

**Zu dem Gehause Augustastr. Nr. 9** ist eine **freundliche** **solone** **erste** **Etage** für den **billigen** **Preis** von **600 Mark** per 1. Januar zu **vermieten.** **Beisohd** bei **Hrn. Hellwig, I. St., Seitenstraße.**

**Günstig** gelegene **Localitäten,** paßend für **Restaurateur, Engros-Geschäfte** u. mit **ihonem** **Garten** nebst **f. Negelbau,** sind **per** **sofort** oder **ipäter** **billig** zu **vermieten.** Zu **erfragen** in der **Annoncen-Expedition** von **W. Erbs** in **Halle a. S.**

In **meinem** **Hause** **Blücherstraße 6** ist eine **Parterre-Wohnung,** herrschaftlich eingerichtet, mit **Pferdestall, Niederlagerräumen u. Wagenappan** sofort zu **vermieten** u. zu **bezichen.** **Louis Neuhjerr.**

Eine **Wohnung** nahe am **Markt,** 2 **Stu-** den, 2 **K., Küche** und **Zuberb.,** für **110 %** **sofort** oder **später** zu **bezichen** **Wühlweg 26a.**  
Eine **Wohnung** für **50 %** 1. **Januar** zu **bezichen.** Näheres bei **Franz Binneweiß, gr. Märkerstr. 18.**

Zu **vermieten** eine **Wohnung, Stube,** 2 **Stu-** den, 2 **K.,** **Küche** und **Zuberb.,** für **100 %, so-** **fort** oder **später** zu **bezichen** **Wühlweg 26a.**  
**Kleine Stube** zu **verm.** gr. **Märkerstr. 15.**  
2 **St.,** gr. **K.,** **Küche, Entrée** 1. **Januar** zu **vermieten.** **Näh. H. Braunpauß, 12 i. d. St., K., Entr., K. a. 2 fl. P., St. a. 1 P. Manschehr. 4.**

2 **St., K.,** **K. v. Wärmelagerstraße 8a.**  
**Meinen** **renovirten Saal** kann ich noch für **einige** **Abende** der **Woche** an **Gesellschaftigen** abgeben. **Peter, „Holloria“, Brüderrstraße 1.**

**St., K.,** **K. a. ein.** **Neute** **sof. o. 1. Jan-** **uar** zu **verm.** **Zu** **erfr.** **Geißstraße 47.**  
**Bl. möbl. Zimmer** **verm.** gr. **Schloßgasse 3, I.**  
Eine **freundl. möbl. Stube** nebst **Kabinett** in der **Nähe** der **neuen** **Klinik** **sofort** od. **ipäter** zu **vermieten.** **Zu** **erfr.** **Magdeburgerstr. 40a.**

**Möbl. Z.** zu **verm.** **Bahnpoststraße 3, pt. I.**  
**Jr. möbl. Wohnung** **Kandwucherstraße 3, II.**  
Eine **freundl. möbl. Stube** mit **Kabinett** **billig** zu **vermieten** **Kammfstraße 18, II.**

Eine **freundl. möbl. Stube** **ist** zu **ver-** **mieten** **Markt 6.**  
**Möbl. z. St. u. K. gef. Thürplan 10, II.**  
**3 bis 4** **Schlafstellen** **offen,** auch **für** **Schul-** **macher** **Glauchaische Kirche 7.**

**Heiß. Schlafstelle** **m. K. Schulgasse 1.**  
**Anst. Schlafstelle m. K. gr. Braupag. 19, II.**  
**Anst. Schlafst. gr. Ulrichstr. 52, Hof I, II.**  
**Anst. Schlafst. m. K. Bahnhöfstr. 11, Hof I.**  
**freundl. Schlafst. offen** **Spiegelg. 8, Hof II.**

Ein **junger** **Mann** **sucht** **möbl. Wohnung** im **Königsviertel** oder **Dequett.** **Freite.** **Offerten** **abg.** **u. A. 3. 100** **Exped. d. Bl.**

Von **e. ruh. Beamtenfamilie** wird eine **geräum.** **Wohn.** zu **70—80 %,** **Nähe** d. **Wagn,** zum **1. April 79** zu **mieten** **geucht.** **Offerten** **u. A. 21** in der **Exped. d. Bl.** **erbeten.**

**Stube u. Kammer** **v. 30—40 %** **Neuhjerr** **Nähe** d. **Steintheores** **gef. Off. S. 20** **Exp.**

2 **gut** **möbl. Zimmer** u. **Büchsenzelle** vom **15. Dezember** zu **mieten** **geucht.** **Off. Off.** **im** **Kasino** **in** **Stadt** **Hamburg** **abzugeben.**

**9000 A** werden auf ein **Grundstück** zur **1. Hypothek** **sofort** zu **leihen** **geucht.** **Offert.** **R. 100** **in** der **Exped. d. Bl.**

**9000 A** werden auf ein **Grundstück** zur **1. Hypothek** **sofort** zu **leihen** **geucht.** **Offert.** **R. 100** **in** der **Exped. d. Bl.**

**Ein junger** **Mann** **sucht** **möbl. Wohnung** im **Königsviertel** oder **Dequett.** **Freite.** **Offerten** **abg.** **u. A. 3. 100** **Exped. d. Bl.**

Von **e. ruh. Beamtenfamilie** wird eine **geräum.** **Wohn.** zu **70—80 %,** **Nähe** d. **Wagn,** zum **1. April 79** zu **mieten** **geucht.** **Offerten** **u. A. 21** in der **Exped. d. Bl.** **erbeten.**

**Stube u. Kammer** **v. 30—40 %** **Neuhjerr** **Nähe** d. **Steintheores** **gef. Off. S. 20** **Exp.**

2 **gut** **möbl. Zimmer** u. **Büchsenzelle** vom **15. Dezember** zu **mieten** **geucht.** **Off. Off.** **im** **Kasino** **in** **Stadt** **Hamburg** **abzugeben.**

**9000 A** werden auf ein **Grundstück** zur **1. Hypothek** **sofort** zu **leihen** **geucht.** **Offert.** **R. 100** **in** der **Exped. d. Bl.**

**9000 A** werden auf ein **Grundstück** zur **1. Hypothek** **sofort** zu **leihen** **geucht.** **Offert.** **R. 100** **in** der **Exped. d. Bl.**

**Ein junger** **Mann** **sucht** **möbl. Wohnung** im **Königsviertel** oder **Dequett.** **Freite.** **Offerten** **abg.** **u. A. 3. 100** **Exped. d. Bl.**

Von **e. ruh. Beamtenfamilie** wird eine **geräum.** **Wohn.** zu **70—80 %,** **Nähe** d. **Wagn,** zum **1. April 79** zu **mieten** **geucht.** **Offerten** **u. A. 21** in der **Exped. d. Bl.** **erbeten.**

**Stube u. Kammer** **v. 30—40 %** **Neuhjerr** **Nähe** d. **Steintheores** **gef. Off. S. 20** **Exp.**

2 **gut** **möbl. Zimmer** u. **Büchsenzelle** vom **15. Dezember** zu **mieten** **geucht.** **Off. Off.** **im** **Kasino** **in** **Stadt** **Hamburg** **abzugeben.**

**9000 A** werden auf ein **Grundstück** zur **1. Hypothek** **sofort** zu **leihen** **geucht.** **Offert.** **R. 100** **in** der **Exped. d. Bl.**

**9000 A** werden auf ein **Grundstück** zur **1. Hypothek** **sofort** zu **leihen** **geucht.** **Offert.** **R. 100** **in** der **Exped. d. Bl.**

Für den redactionellen Teil verantwortlich C. Eckardt in Halle. — Expedition im Waisenhaus. — Buchdruckerei des Waisenhauses.